

Das Geheimnis von Schatten und Feuer

Vor langer Zeit, bevor Kometen hell am Himmel leuchteten und der magische Kreis auf dem eisigen Berg erschien, war die Welt ein Ort des ständigen Streits. Zwei Reiche, so unterschiedlich wie Tag und Nacht, führten einen Krieg, der schon seit vielen hundert Jahren andauerte. Warum er überhaupt angefangen hatte, wusste kaum noch jemand.

Im Osten, wo hohe Berge in den Himmel ragten und das Land von Hitze geprägt war, lag das Reich der Drachen. Seine Bewohner waren stolze und starke Wesen aus Schuppen und Feuer. Ihre Königin hieß JayJay. Sie hatte schwarze Haare und kleine, rote Hörner auf der Stirn – ein Zeichen für ihre Macht über das Feuer. Ihre dunklen Flügel waren riesig und konnten sich wie ein großer, schützender Umhang um sie legen. Wenn es in die Schlacht ging, ritt sie immer zusammen mit ihrem treuen Begleiter, einem riesigen purpurroten Drachen. Doch in ihrer Hand hielt sie stets noch etwas anderes: einen kleinen, roten Drachenplüsch. Dieses Plüschtier war kein einfaches Spielzeug. Es war ein wichtiger Teil von ihr und besaß große Macht. Es gab ihr Kraft und passte auf sie auf, wenn die Zeiten besonders schwer waren.

Im Westen, wo die Wälder immer dunkel und der Boden stets gefroren war, lag das Reich der Dämonen. Sie waren Wesen der Nacht und der Kälte. Ihr König hieß Leo. Er hatte dunkle Haare und trug eine kleine, schöne rote Krone, die allen zeigte, dass er der Herrscher war. Seine schwarzen Fledermausflügel waren stark und konnten ihn wie in einem dunklen Zelt verstecken. König Leo war ein Meister der Schatten. Aber unter seiner dunklen Kleidung – einem Oberteil mit einem lachenden Gesicht – schlug ein Herz, das sich etwas anderes als den ewigen Kampf wünschte. Er wurde immer von seinem Begleiter, einem alten Zauberer, beschützt. Dieser Zauberer trug eine Laterne mit einem unheimlichen, violetten Licht und warnte Leo immer wieder davor, den Drachen jemals zu vertrauen.

Der Krieg zwischen den beiden Völkern war furchtbar. Immer wieder griffen die Drachen mit Feuer an, und die Dämonen schlugen mit Eis und Schatten zurück. Die Armeen kämpften unzählige Male gegeneinander, und der Boden war von den vielen Schlachten gezeichnet.

Eines Tages passierte etwas Unerwartetes auf einem einsamen, tief verschneiten Berg, weit weg von den Schlachtfeldern. Leo war dorthin gereist, weil er nach einer alten Magie suchte. Doch er war nicht allein. Auch JayJay war dort, auf der Suche nach Antworten. So trafen sie aufeinander: Der Dämonenkönig und die Drachenkönigin, ganz allein auf dem Eis. Ein heftiger Kampf begann. Schatten trafen auf Feuer, Kälte auf Flammen.

Mitten im Kampf passierte ein Unglück. Der eisige Boden brach auf und eine gefährliche, dunkle Kraft kam aus der Tiefe. Sie drohte, beide zu verschlingen. Ohne lange nachzudenken, taten Leo und JayJay das, was ihre Völker seit hunderten von Jahren nicht mehr getan hatten: Sie halfen sich gegenseitig. Leo erschuf einen starken Schild

aus Schatten, und JayJay nutzte die große Kraft ihres roten Drachenplüschs, um ein helles, schützendes Feuer zu entzünden. Mit vereinten Kräften schlossen sie den Riss im Boden und retteten sich das Leben.

Erschöpft setzten sie sich in den Schnee. Der Hass in ihren Augen war verschwunden. Sie fingen an zu reden. Erst ganz vorsichtig, dann immer mutiger. Sie sprachen von ihren Ängsten, von ihrem Wunsch nach Frieden und davon, wie schwer es war, eine Krone zu tragen. JayJay erzählte, dass ihr kleiner Drachenplüscher über sie wachte, und Leo erklärte, dass das lachende Gesicht auf seinem Oberteil sein Wunsch nach einer fröhlicheren Welt war. Sie trafen sich von da an immer wieder heimlich auf dem verschneiten Berg. Sie lernten sich besser kennen und verliebten sich ineinander. Es war eine verbotene Liebe, die sie vor ihren Armeen verstecken mussten, aber sie war stärker als jeder Streit.

Sie wussten, dass sie den Krieg nun endlich beenden mussten, und fassten einen mutigen Plan. Sie riefen ihre beiden Armeen auf dem verschneiten Berg zusammen, um Frieden zu schließen. Als der Tag kam, war der Himmel dunkel, Kometen zogen leuchtende Spuren und ein großer, roter Mond stand am Himmel. Auf der einen Seite wartete die Armee der Drachen. JayJay stand mutig vorne, direkt neben ihrem riesigen purpurroten Drachen, der bereit zum Kampf war. Auf der anderen Seite wartete die Armee der Dämonen. Leo stand an der Spitze, und neben ihm der Zauberer mit seiner leuchtenden Laterne, der immer noch sehr misstrauisch schaute.

Leo und JayJay traten vor. Zwischen ihnen leuchtete ein magischer Kreis auf dem Boden. Eine alte, graue Katze tauchte wie aus dem Nichts auf und legte sich ruhig in die Mitte des Kreises. Sie war gekommen, um über den Frieden zu wachen.

Alle hielten den Atem an. Es war ein unglaublich spannender Moment. Dann trat Leo vor. Er ging zu JayJay und nahm ihr Gesicht sanft in seine Hände. JayJay ließ ihren mächtigen roten Drachenplüscher ein kleines Stück sinken, denn sie wusste, dass sie nun sicher war.

Sie küssten sich.

Dieser Kuss war viel mehr als nur ein Zeichen für den Frieden. Er löste eine ganz neue, gute Magie aus. Es war die Kraft ihrer Liebe, die sich über den ganzen Berg ausbreitete und den alten Hass einfach wegwischte. Die Dämonen und die Drachen sahen fassungslos zu, sogar der Zauberer mit der Laterne und der riesige purpurrote Drache starrten erstaunt auf das Paar. Doch der Zauber wirkte bei allen. Die Kälte wurde angenehm warm, und das wilde Feuer wurde sanft. Die Kämpfer ließen ihre Waffen sinken. Sie sahen, wie sehr sich Leo und JayJay liebten, und verstanden, dass der lange Krieg nun endlich vorbei war. Der eisige Berg war nicht länger ein Ort des Streits, sondern der Anfang einer neuen, friedlichen Zeit.